

Lorscher Bienensegen

Kirstimbi ist hucze – nu fliuc du uihuminashera
Fridufrono in muntgodes – gisunt heim ticomonne
Sizi sizi bina – inbot dir sancte maria
Hurolobni habe du – ziholce nu fluc du
Noh du mir nindrinnes – noh du mir nintuinnest
Siziuilostillo – uuirkigodesuillon

Christus! Der Schwarm ist draußen! – Nun flieg her, meine Herde,
um in heiligem Frieden unter der Obhut Gottes gesund heimzukommen.
Setz dich, setz dich, Biene! – da gebietet dir die heilige Maria:
Du hast nicht die Erlaubnis dich zu entfernen, in den Wald darfst du nicht fliegen,
du wirst mir weder entweichen noch dich mir entwinden.
Setz dich ganz still hin, wirke Gottes Willen!

Universitätsbibliothek Heidelberg / Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen,
UNESCO-Welterbestätte Kloster Lorsch: Das Verborgene sichtbar machen. Die virtuelle
Rekonstruktion der Klosterbibliothek Lorsch, Ubstadt-Weiher 2012, S.26.